FREUNDE DES KLOSTERS REUTBERG e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 07.11.2024

Ort: Am Reutberg 1 / 2, 83679 Sachsenkam („Salettl“ und „Klosterbräustüberl Reutberg“)
Zeit: 19:00 - 21:10 Uhr

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht durch persönliches Anschreiben per Brief-Post, E-Mail, sowie durch die Tagespresse.

Bei der Mitgliederversammlung waren laut Anwesenheitsliste 30 Mitglieder und zwei Gäste anwesend.

Nach dem Jahresgottesdienst im „Salettl“ um 19:00 Uhr, zelebriert von Spiritual Markus Gottswinter fand um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Klosterbräustüberl statt.

Die folgende **Tagesordnung** wurde vorgestellt und einstimmig genehmigt.

TOP 1 Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
TOP 3 Aktuelle Situation des Klosters
TOP 4 Kassenbericht der Schatzmeisterin
TOP 5 Aussprache zu den Berichten
TOP 7 Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung der Vorstandschaft
TOP 8 Neuwahlen turnusgemäß
TOP 9 Zu behandelnde Anträge gemäß § 7.4 der Satzung
TOP 10 Verschiedenes - Wünsche, Anträge, Anregungen für das neue Vereinsjahr

TOP 1 Begrüßung
Der 1. Vorsitzende Herr Martin Englert begrüßte alle Teilnehmer und eröffnete die Versammlung. Im Besonderen wurden die Apostolische Kommissarin Sr. M. Benedicta Tschugg, Herr Spiritual und Wallfahrtskurator Markus Gottswinter, Altbürgermeister Schneil sowie die Presse - Frau Rosi Bauer und Herr Matthäus Krinner begrüßt.

Gemäß § 7.6 der Satzung ist die Versammlung beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder.
Anträge nach § 7.4 der Satzung, über die ein Beschluss herbeizuführen wäre, wurden beim 1. Vorsitzenden nicht eingereicht.
Mit der Einladung wurde die Tagesordnung zugestellt.
Diese wurde auf Nachfrage des Vorsitzenden einstimmig angenommen.

Folgende Personen haben ihr Fernbleiben von der Jahreshauptversammlung entschuldigt:
Herr Bürgermeister Andreas Rammler wg. Gemeinderatssitzung, Johann Huber wg. Erkrankung, Prof. Lange und Frau Ursel, Rita Piel, Carl Langheiter, Holger Emmrich.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
Zu Beginn der Jahresberichte wurde stehend der verstorbenen Mitglieder (namentlich des Kassenwartes und Gründungsmitglieds Hans Kaiser sowie Brigitta Englert) gedacht.

Der Verein wurde vor 14 Jahren gegründet und zählt inzwischen 235 natürliche Mitglieder.

Neuaufnahmen 2024:
Benz Anton
Benz Andrea
Herbst Thomas
Baltes Robin
Waldmann Waltraud
Waldmann Xaver

Austritte 2024:
Vauthier Heinz
Vauthier Eleonore
Brunnhuber Joseph
Poschenrieder Ilse

2024 **Sterbefälle:**
Englert Brigitta
Kaiser Hans

⇨ Der Vorsitzende bat die Mitglieder darum, Änderungen des Wohnortes oder der Mail-Adresse durchzugeben, um die Information des Vereinslebens gewährleisten zu können.

TOP 3 Aktuelle Situation des Klosters
Durch die Schließung der Kirche sei der Tätigkeitsbericht in diesem Jahr nicht so umfangreich wie sonst.
Das Hauptaugenmerk der Restaurierung und Sanierungsmaßnahmen läge in diesem Jahr auf der Wiederherstellung der Ausmalung der Raumschale. Dabei wurde erstmals ein neuartiges Verfahren eingesetzt, nämlich die Reinigung der Malerei mit einem Laser. Dies sei eine aufwändige Verfahrenstechnik, bedingte eine zeitliche Verzögerung, ließe jedoch die Malerei in ihrer ursprünglichen Leuchtkraft erstrahlen.
Dieses Verfahren sei kostenaufwendiger als eine herkömmliche Reinigung. Wir seien zur finanziellen Mithilfe aufgefordert.

Durch die Einrüstung im Kirchenraum waren uns verschiedene Veranstaltungen wie der Reutberger Advent, das Mariensingen, die Lesung der Hl. Nacht und Weitere nicht möglich gewesen.
Umso mehr freuen wir uns auf die Wiedereröffnung der Kirche im Frühjahr am 25.03.2024!

Äußerst positiv bewährt habe sich der Umbau der Lagerhalle im Klausurgarten zum „Salettl“ als Übergangslösung für die Feier der hl. Messen, Andachten, Seminare und dergl..

Ein erfreulicher Termin hat am 27. Juli stattgefunden:
Am 27. Juli 2024 wurde Herr Pfarrer Markus Gottswinter als zukünftiger Spiritual und Wallfahrtskurat vorgestellt!

Am **1. September** durften wir an der **feierlichen Amtseinführung** von Herrn Pfarrer Markus Gottswinter als Spiritual und Wallfahrtskurat des Klosters teilnehmen!

Nach reiflicher Überlegung haben Konvent und Verein beschlossen, in diesem Jahr erneut auf die Durchführung des “Reutberger Advent” zu verzichten.
Dies auch im Zusammenhang damit, weil der adventliche, besinnliche Teil der Veranstaltung mit der Kirche als Mittelpunkt, mit den verschiedenen Auftritten, das Herzstück des Reutberger Advent ist.
Dadurch unterscheide er sich von rein kommerziellen Märkten. Dies könne aber wegen der Baumaßnahmen nicht sinngemäß durchgeführt werden.

Zwischenzeitlich fanden zwei Vorstandssitzungen statt; die Protokolle liegen vor.

Es wurden zwei Mitgliederrundbriefe aufgelegt - zu Weihnachten und zu Ostern.

Der Verein habe in guter Absicht dem Kloster die Anschaffung einer elektronischen Spendensäule zugesagt; die Anschaffung wurde aber zurückgestellt, nachdem die Frage der Haftung bei Missbrauch problematisch sei. Die Anschlüsse wurden zwar verlegt, aber da Missbrauch nicht ausgeschlossen werden könne, wurde der Kauf vorerst vertagt.
Alternativ wurde nun die Installierung eines Barcodes ins Gespräch gebracht.
Die Spendensäule würde mit mindestens 7.500.- € zu Buche stehen; die Installierung eines Barcodes mit Netzanschluss wäre wesentlich kostengünstiger und sicherer. So könnten per Handy Spenden getätigt werden.

Auf die Neuauflage des Jahreskalenders wurde dieses Jahr verzichtet; der Erlös deckte bisher mit Müh und Not die Herstellungskosten. Es war zwar ein wunderbarer Kalender, welchen Beiratsmitglied Carl Langheiter gemacht habe, aber es fehle der Reutberger Advent als Absatzmarkt.

Ein schönes Projekt konnte in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden:
Es gibt Patenschaften für die Sterne am Himmel der Casa Santa zu vergeben!
Nachdem Farbe, Material, Anordnung und dergl. geklärt wurden, können nun für eine Spende von mindestens 200,- € Patenschaften für einen Stern übernommen werden.
Beiratsmitglied Josef Paul arbeitet an einem Plan für die 76 Sterne.
Ebenso wurde ein Exposée ausgearbeitet sowie eine Urkunde angefertigt.

- ⇨ Wer also seinen Stern am Reutberger Himmel sichern möchte möge dies bald tun. Inzwischen sind 20 sind bereits vergeben.

Auch für Statuen und Gemälde gibt es noch Restaurierungspatenschaften zu übernehmen! Damit kann man dem Kloster zu neuer Ausstrahlung verhelfen.
Der Katalog für diese noch zu vergebenen Patenschaften der Kunstobjekte liegt aus.

Der sehr kunstverständige Spiritual Markus Gottswinter berichtete, dass der Kunsthistoriker Dr. Norbert Jocher (ehemaliger Leiter des Kunstreferates im Erzbistum München und Freising) dazu ermunterte, sich bei der Farbgestaltung des Deckegewölbes im „Heiligen Haus“ ruhig etwas zu trauen. So wurde die Deckenfarbe aus gemahlenem Glas hergestellt.

Das Lasern der Fresken sei fast fertig. Ab nächster Woche kämen noch das Gesicht der Mutter Gottes, sowie des Franziskus an die Reihe. Die Decke sei (bis auf den Sternenhimmel) fertig und das Gerüst würde demnächst abgebaut.
Der Stuck sei gemalt, sehe aber wie echt aus!
Das älteste Gemälde in der Klosterkirche - ein Ölgemälde von 1608 (ital. Malerei, von einem Münchner Maler gefertigt) habe einen echten Stuckrahmen.

Die Orgelsanierung startet, wenn das Gerüst entfernt sei. Sie wird einmanualig, es sei denn, es finden sich Spender, welche für die 15000,- € aufkommen, was die Mehrkosten für eine zweimanualige Orgel ausmachen würde!

Solange die Gerüste noch installiert sind soll die gesamte Kirche nun professionell fotografiert werden. Dies gehe nur jetzt. Ebenso soll ein kleiner Film erstellt werden.

Das Kreuz am rechten Seitenaltar soll nicht nur gereinigt, sondern sein Originalzustand wieder hergestellt werden.

Herr Spiritual Gottswinter nannte zwei wichtige Termine!

- ⇨ Feierlicher Einzug in die „neue“ Klosterkirche: zum Patrozinium am **25. März 2025**
- ⇨ Einweihung der Kirche, zu welcher auch Kardinal Reinhard Marx kommt: **14. Juni 2025**

Zwischen diesen beiden Terminen findet ein Festprogramm statt, für welches die Hilfe des Vereins gewünscht sei.

Es folgte ein Bericht von Sr. M. Benedicta Tschugg OSCCap, der Apostolischen Kommissarin des Klosters Reutberg.
Sie findet es erfreulich, dass die Zeitungen unaufhörlich (positiv) über das Kloster berichten.

Im Moment leben sechs Schwestern im Konvent.
Dieses Jahr ist Ewelina ins Kloster eingetreten. Ihre Einkleidung findet Ende November (auf ihren Wunsch im kleinen Kreis) statt.

Weitere Feiern / Ereignisse, welche in diesem Jahr im Kloster Reutberg stattfanden:

- 1. Mai, zeitliche Profess von Sr. M. Gratia.

- 20. Juni, hl. Messe mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg mit anschließender Begegnung mit Freunden des Klosters.

• 1. September, feierliche Amtseinführung von Herrn Pfarrer Markus Gottswinter als Spiritual und Wallfahrtskurat des Klosters.

• 15. September, oberbayerischer Waldtag im und um das Kloster Reutberg, organisiert vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen.
Dieser Tag habe das Kloster Reutberg imposant in ein neues Licht gerückt.

• 04. November, das Fernsehen war da; es wurde ein kleiner Bericht über die Renovierungsarbeiten im bay. Fernsehen in einer Abendschau ausgestrahlt. Das Fernsehteam war so begeistert, dass es plant, der Renovierung eine ganze Sendung zu widmen.

Sr. M. Benedicta bedankte sich bei dem Ehepaar Strähuber für die ehrenamtliche Pflege des kleinen Gärtchens!

Sie sehe mit Spiritual Markus Gottswinter eine konstruktive und spannende Zeit auf das Kloster zukommen. Er sprudle nur so vor Ideen, deren Umsetzung er auch zügig vorantreibe.
Dies könne sie nach stundenlangen Sitzungen, welche im Zusammenhang mit der Klosterrenovierung stattgefunden haben, mit Sicherheit sagen. Er sei sehr kunstbeflissen, was viele Entscheidungen, welche getroffen werden müssen, sehr beschleunigt.

Sr. M. Benedicta bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft des Vereins sowie bei Herrn Paul. Sie sei außerdem dem Herrn Kardinal äußerst dankbar, dass das Kloster mit Markus Gottswinter einen so passenden Spiritual und Wallfahrtskurator erhalten habe!

TOP 4 Kassenbericht der Schatzmeisterin
Die Schatzmeisterin Christina Paul berichtete, dass es weiterhin sehr großzügige Spender gebe, welche jährlich regelmäßig 1-2 Tausend Euro an den Verein spenden.
Durch Mitgliedsbeiträge konnten 6000,- € eingenommen werden.
2023 wurde durch die Kalender 1000,- € eingenommen, wobei diese, wie bereits geschildert, kaum die Herstellungskosten decken.
Ende 2023 verfügte der Verein über eine Summe von 71000,- €.
Davon wurden 30000,- € für Renovierungsarbeiten ans Kloster überwiesen.
So sind im Moment 42000,- € auf dem Vereinskonto.

Frau Paul bat darum, die Werbetrommel für die Sterne kräftig zu rühren (Flyer!).

Auch um Spenden für die Orgel bat sie. Wir wollen doch eine zweimanualige Orgel in der Klosterkirche!

Frau Paul schilderte auch die Schwierigkeiten mit dem Finanzamt im Zusammenhang mit den Bescheinigungen f. d. Körperschaftssteuer sowie mit Mitgliedern des Vereins, welche immer wieder das Einzugsmandant f. den Mitgliedsbeitrag zurückziehen.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten
Es gab keine Anmerkungen, Hinweise, Anregungen oder Fragen zu den Berichten.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
Altbürgermeister Schneil ist für den verstorbenen ehem. Schatzmeister Kaiser eingesprungen und hat Herrn März bei der Kassenprüfung unterstützt.

Laut Kassenprüfer Martin März gebe es keinerlei Beanstandungen.

TOP 7 Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung der Vorstandschaft
Es wurde einstimmig für die Entlastung der Vorstandschaft gestimmt.

Der Vorstand bedankte sich für das Vertrauen, welches der Vereinsführung entgegengebracht wurde sowie für die großartige Unterstützung.

Im Folgenden bedankte er sich außerdem bei der Apostolischen Kommissarin Sr. Benedicta Tschugg für deren außerordentliche und weise Führung der Geschicke des Klosters und des Konvents, allen Mitgliedern für ihre Spenden und Engagement, der Vorstandschaft, welche das Kloster nach Kräften in ihrem Fortbestand unterstützen. Er bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Herrn Holger Emmrich und Herrn Stefan Braun-Feldweg. Er bedankte sich bei den Beiräten, welche die Vorstandschaft in ihren Entscheidungsfindungen unterstützen. Besonders bedankte er sich bei Frau Paul, der Schatzmeisterin, auf deren Schultern viel Verantwortung läge.
Herr Englers Dank galt auch den Rechnungsprüfern, sowie dem Pfleger der Webseite des Vereins, Herrn Huß.
Es wurde auch allen anonymen Spendern gedankt, deren Namen nicht genannt werden wollen.
Auch dem Vorgänger von Herrn Engler, Herrn Ohlbaum wurde gedankt, der immer mit Rat und Tat zur Seite stünde.
Allen öffentlichen Unterstützern aus Berlin, München, den Stiftungen und dem erzbischöflichen Ordinariat wurde für deren Hilfe gedankt.
Schließlich wurde noch einmal dem Ehepaar Strähuber Dank gezollt, dass sie das Gärtchen so wunderbar gestalten.

TOP 8 Neuwahlen turnusgemäß
Als Wahlleiter wurde Herr Schneil, als Schriftführerin der Wahlen Frau Helga Schneid bestellt.

Für alle zu besetzenden Ämter stand nur je eine Kandidatin / Kandidat zur Wahl.
Die bisherigen Vorstandsmitglieder „Vorsitzender Stefan Braun-Feldweg sowie Schriftführer Holger Emmrich haben wg. Unvereinbarkeit mit ihren Berufen nicht mehr kandidiert.
Frau Rita Piel und Herr Carl Langheiter waren als Beiratskandidaten nicht anwesend.
Sie hatten im Vorfeld der Vorstandschaft verbindlich erklärt, dass sie kandidieren und im Falle ihrer Wahl diese auch annehmen.

Die Abstimmung per Handzeichen wurde von allen Mitgliedern bewilligt.

Es wurde wie folgt gewählt.
Vorstandschaft:

1. Vorsitzender	Martin Englert (alle Stimmen bis auf eine Enthaltung - er nimmt die Wahl an)
2. Vorsitzender	Xaver Waldmann (alle Stimmen - er nimmt die Wahl an)
Schatzmeister	Christina Paul (alle Stimmen bis auf eine Enthaltung - sie nimmt die Wahl an)
Schriftführer	Helga Schneid (alle Stimmen bis auf eine Enthaltung - sie nimmt die Wahl an)

Die ehrwürdige Sr. M. Benedicta und Spiritual Gottswinter sind gemäß der Satzung „geborene Mitglieder“ der Vorstandschaft, brauchen also nicht gewählt zu werden.

Beiräte:
Hr. Pfarrer Herbert Weingärtner
Burger Hans
Langheiter Carl
Mannhart Sepp
Ohlbaum Gerald
Paul Josef
Piel Rita

Kassenprüfer:
Martin März
Stefan Braun-Feldweg

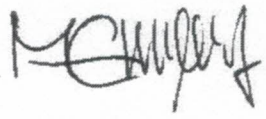
Alle Beiräte und Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt.

TOP 9 Zu behandelnde Anträge gemäß § 7.4 der Satzung
Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 10 Verschiedenes - Wünsche, Anträge, Anregungen für das neue Vereinsjahr
Pfarrer Herbert Weingärtner dankte namens des Vereins dem Vorsitzenden Herrn Martin Englert und der Vereinsführung für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Sitzungsperiode.

Die Sitzung wurde von dem Vorstand mit den Worten „Der Reutberg gibt uns allen was zurück, es ist ein Kraftort für die Seele und den Leib!
Behüt Sie Gott!“ beendet.

Ende der Versammlung: 21:10 Uhr.



(Unterschrift)
Martin Englert
Versammlungsleiter

(Unterschrift)
Helga Schneid
Schriftführerin